

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

Freitag den 1. Februar 1889.

Ein wenig gebrauchtes

Clavier

Wiener Fabrikat, ist **billig zu verkaufen.**
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (434) 2-1

Am Congressplatz Nr. 3 sind zwei lichte, geräumige

Gewölbe

und zwei

Wohnungen

jede mit 3 Zimmern und Zugehör, zu **Georgi zu vermieten.** — Anzufragen im I. Stocke. (414) 2-2

Vorzüglihe

Bouteillen-Weine

aus der Kellerei des Grafen La Tour bei Görz.

Burgunder, roth, Liter per	56 kr.
Riesslinger, weiss, „ „	56 „
Riesslinger, neu, „ „	36 „
Refosco „ „	48 „
Beržanka, weiss, „ „	44 „
Istrianer, schwarz „ „	36 „

sowie auch alte, garantiert echte **Weine von Jaska** (Kroatien) werden ausgesetzt **am Kaiser-Josefs-Platze Nr. 2** neben den städtischen Buden. (261) 3-3

S. I. patentierte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von

Med. Dr. C. M. Faber

Leibnizstrasse 11. St. Maximilian des Kaisers Maximilian I., Ritter der Ehrenlegion etc. in Wien.

Eucalyptus-Mund-Essenz

(prämiert Paris 1878).

Das rationellste, gehaltreichste (78%) wirksame Bestandtheile, anerkannteste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes, Befämpfung des üblen Geruches, Conservierung der Zähne, Schutzmittel gegen Halsleiden jeder Art etc. Für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuche der Schule, als Schutzmittel gegen Diphtheritis sehr anzuempfehlen. — Zur Desinfection der Krankenzimmer unentbehrlich. — Von der kaiserlich russischen Regierung laut Ministerialerlass, Med.-Expar. vom 28. Jänner 1881, S. 681, in den kais. Hospitälern und Heilanstalten eingeführt. — Preis eines Flacons 5. W. n. 1,20. (2989) 12-9

Specifische Mundseife „Puritas“

Das altberühmte und einzige, schon im Jahre 1882 auf der Weltausstellung in London mit der Preismedaille ausgezeichnete, weil bestickteste und wirksamste Präparat zur Pflege des Mundes und Conservierung der Zähne. — Preis einer Dose 1 n.

Garantierte Puritas-Zahnbürsten

aus gepresstem Buche und chemisch entfetteten Borsten. 1 Stück 50 fr. 8. W.

Depots in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewaren-Handlung, in Gili bei J. Kupferschmid, Apotheker.

Haupt-Versanddepot: Wien, I., Bauernmarkt 3.

Kunstanzeige.

Zum erstenmale in Laibach am **Kaiser-Josefs-Platze** **Grand-Panorama u. Museum** zu sehen täglich von 10 Uhr früh bis 8 Uhr abends.

Das **Panorama** enthält schöne, künstlerisch ausgeführte Ansichten von Städten und Schlachten etc.; das **Museum** ist für jedermann, selbst für Kinder, zugänglich und sehr lehrreich. — Die Ausstellung wird wöchentlich gewechselt. — Eintritt für Erwachsene **10 kr.**, für Kinder **5 kr.**

Der Eintrittspreis ist trotz der grossen Sehenswürdigkeit so niedrig gestellt, um den Besuch der Ausstellung jedermann zu ermöglichen. — Zu gütigen zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein (435) 1 **Rothmaier.**

Reisender

cautionsfähig, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird zur Bereisung Krains und der Nachbarländer von einer Bierbrauerei **aufgenommen.** — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (432) 3-1

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Rohstöcke-Einkauf.

Rohstöcke mit Krücken von **Schwarz- und Weissdorn, Mehlbirne**, gewöhnlicher **Birne, Hartriegel** und **Haselnuss** kauft jedes Quantum fortwährend zu den höchsten Preisen (436) 3-1

Joh. Wakonigg

in St. Martin bei Littai in Krain.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

(109-3) Nr. 10 953.

Todeserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird über neuerliches Ansuchen des Rathshaus Ponikvar von Obergolo im Nachhänge zum Vorrufungsbedicte vom 28sten Juni 1887, Z. 4807, Josef Fribar von Untergolo für todt erklärt und als dessen Todestag der

1. Jänner 1880

bezeichnet. Laibach am 24. December 1888.

(89) 3-2 St. 12517.

Oklic.

Na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki se je proti Mariji Mihelčič iz Semiča, sedaj v Vivodini, z odlokom dne 11. oktobra 1888, št. 10111, na 22. decembra 1888 določena izvršilna dražba zemljišč vlož. št. 77 in 79 katastralne občine Semič na dan

22. februvarja 1889 popoldne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom prestavila. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. decembra 1888.

(412) 3-2 St. 508.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Janeza Končine iz Gorenje Vasi z odlokom z dne 8. novembra 1888, št. 5301, na dan 24. januarja 1889 odločena prva eksekutivna dražba Ane Kavšekovega zemljišča vložne št. 98, 108 in 110 katastralne občine Gorenja Vas bila je brezvspešna, ter se bode vrsila druga prodaja dne

21. februvarja 1889 pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. januarja 1889.



(3411) 27 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, **Wih. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

Dank und Anempfehlung.

Für das meinem Geschäfte bisher in so reichem Masse geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, beehre ich mich hiemit, zur gefälligen Kenntnisnahme zu bringen, dass ich nach stattgehabtem Brandunglücke mein neu eingerichtetes Geschäft heute wieder eröffnet habe, und empfehle ich unter Zusicherung solidester Bedienung und billigster Preise mein nunmehr wieder frisch assortiertes Lager von **Spezerei-, Material-, Farb- und Eisenwaren** bestens dem werten Zuspruche meiner geehrten Kunden.

Hochachtend

J. Schlaffer

(433) 3-1

Spezerei-, Material-, Farbwaren- und Eisengeschäft, Laibach.

Die Herrschaft Gradac nächst Tschernembl in **Unterkrain** verpachtet den **Meierhof Zastava** sammt einer **Ziegelei** auf mehrere Jahre. — Bewerber erhalten Auskunft bei der Verwaltung in Gradac.

Ferner **verkauft** die Herrschaft das **Gut Turnau und Weinitz** in Parcellen; hiebei sind **zwei Mahlmühlen, Wiesen, Aecker, Gebäude, Weingarten** und **Waldtheile** gegen $\frac{1}{3}$ Barzahlung und der Rest auf drei Jahre mit 6% Zinsen zu veräussern. — Der Verkauf von **Turnau** findet **am 15. März** und von **Weinitz** **am 26. März 1889** im Schlosse daselbst statt. (429) 3-1

(12-3)

Nr. 8621.

(99) 3-2

Nr. 9282.

Executive

Relicitions-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei wegen nicht erfüllter Licitationsbedingnisse die exec. Relicitation der dem **Valentin Jančič** von Lage gehörig gewesenen, von der **Elisabeth Jančič** von dort laut Licitationsprotokolles de praes. 3ten Juni 1885, Z. 3501, um den Meistbot von 100 fl. 50 kr. erstandenen Realitäten, Hälfte Grundbucheinlage Nr. 52, alt 80, der Catastralgemeinde **Roviše** bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagfahrt auf den

20. Februar 1889

hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass bei dieser Relicitationstagfahrt obige Realitätenhälfte auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden gegen sogleichen Erlag des Meistbotes hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten November 1888.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Johann Kure** von Unterwald Nr. 14 die exec. Versteigerung der der **Margaretha Balcic** von Tschöplach Nr. 10 gehörigen, gerichtl. auf 507 fl. geschätzten Realitäten Einl. Z. 22 und 23 der Catastralgemeinde Tschöplach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den

15. Februar

und die zweite auf den 15. März 1889, jedesmal vormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. October 1888.

(426) 3-1 Nr. 106.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird bekannt gemacht, dass über den **Inwohner Michael Serman** von Prase wegen **Blödsinnes** mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 29sten December 1888, Z. 11199, die Curatel verhängt und demselben der Grundbesitzer **Johann Kurak** von Mavčice zum Curator bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Jänner 1889.



(356) 3—2 Nr. 375.

Zweite executive Feilbietung.

Am 19. Februar 1889, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 10. November 1888, Z. 7986, die zweite executive Feilbietung der dem Mathias Dernovšek von Pracee gehörigen, gerichtlich auf 6370 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 52 und 53 der Catastralgemeinde Potokavaš stattfinden.

K. f. Bezirksgericht Littai, am 16ten Jänner 1889.

(150) 3—2 Nr. 4300.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. f. Steueramtes in Vertretung des hohen k. f. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Franz Bisfur von Langenacker gehörigen, gerichtlich auf 1081 fl. 65 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde Langenacker bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 30. März

und die zweite auf den 30. April 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Treffen, am 6ten November 1888.

(341) 3—2 Nr. 7382.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lovšin von Niederdorf (durch Dr. Brunner) die executive Versteigerung der der Untergemeinde Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 462 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 176 der Catastralgemeinde Niederdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. März und die zweite auf den

10. April 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 31sten December 1888.

(335) 3—2 St. 173.

Oklic.

Na prošnju Matije Starasiniča iz Hrasta, okraj Črnomeljski, proti Marku Skofu iz Rozalnic se je z odlokom z dne 24. maja 1888, št. 4745, ustavljena izvršilna dražba zemljišč vložna št. 98 katastralne občine Čresnjevec in vložna št. 618 katastralne občine Draščice na dan

21. februvarja 1889

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom ponovila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1889.

(389) 3—2 Nr. 5637.

Bekanntmachung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei am 19. Juni 1888 in Oberdobraua der Grundbesitzer Mathias Radelj mit Hinterlassung einer mit äußeren Mängeln behafteten leghwilligen Anordnung, deren Gültigkeit an den gesetzlichen Erben bestritten wird, gestorben.

Nach der gesetzlichen Erbfolge ist Maria Kolar als Repräsentantin ihrer Mutter Josefa Kolar, verehelichte Radelj, zu einem Zwölftel des Nachlasses berufen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der genannten Maria Kolar nicht bekannt ist, wurde derselben Herr Anton Farn in Treffen als Curator bestellt, und wird dieselbe aufgefordert, sich

biinnen einem Jahre,

von dem unten angeetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator abgehandelt werden würde.

K. f. Bezirksgericht Treffen, am 31sten December 1888.

(5801) 3—2 Nr. 5807.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Suppan als Franz Fortuna'scher Concursmassenverwalter die executive Versteigerung der dem Martin Kastelic von Hudo gehörigen, gerichtlich auf 620 fl. geschätzten Realität Landtafelband XXI, Seite 32, Einlage-Nr. 435 wegen schuldbigen 250 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar und die zweite auf den

28. März 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr bei diejem Gerichte, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Sittich, am 9ten December 1888.

(336) 3—2 St. 209.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnju Katarine Zigon iz Metlike proti Martinu Težaku iz Čuril št. 11 v izterjanje terjatve 500 gold. s pr. z odlokom dne 9. januarja 1889, stev. 209, dovolila izvršilna dražba s prituklinami na 2406 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 71 in 70 zemljiške knjige katastralne občine Rozalnice.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

16. februvarja in drugi na

16. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

Ob enem se imenuje umrlemu Martinu Težaku iz Čuril, oziroma njegovim zapuščini in neznanim dedičem ter pravnim naslednikom, Martin Vukšinič iz Radovič stev. 6 kuratorjem *ad actum*.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. januarja 1889.

(323) 3—2 St. 363.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnju Antona Dremelja iz Petrušnje Vasi (po notarju Plantanu) z odlokom z dne 2. novembra 1888, št. 5171, na dan 17. januarja 1889 določena prva eksekutivna dražba Anton Pušovega zemljišča vložna št. 132 katastralne občine Šent Vid bila je brezvspešna, ter se bode vršila druga prodaja dne

14. februvarja 1889

pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. januarja 1888.

(357) 3—2 St. 8145, 8334, 8365, 8720, 8839, 8840, 8841, 8842, 9121, 9122.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

- 1.) Marku Jurkoviču iz Liberge;
- 2.) Francetu in Katarini Mrzel z Griča;
- 3.) Antonu Bučarju (Wutscher) iz Podmila;
- 4.) Francetu Podobniku iz Vini Vrha;
- 5.) Jožefu Cožu iz Liberge;
- 6.) Janezu Potisku iz Vel. Kostrelnice;
- 7.) Antonu Severju iz Mačjega Dola;
- 8.) Jožefu Lavrihatu od Sv. Lovrenca;
- 9.) Martinu Srčanu iz Kremenjeka;
- 10.) Juriju Rozini iz Sevnega, oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča in bivanja,

a) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja lastninskih pravic, pridobljene potom posedovanja do zemljišč, vpisanih v zemljiške knjige, in sicer:

ad 1.) Franciska Pevc iz Preske *de praes.* 10. novembra 1888, št. 8145, vložna št. 125 katastralne občine Liberga;

ad 2.) Franc Mrzel iz Zagriča pri Lačnem Vrhu *de praes.* 17. novembra 1888, št. 8334, vložna št. 129 katastralne občine Poljane;

ad 3.) Matevž Borisek iz Čebelnika *de praes.* 17. novembra 1888, št. 8365, vložna št. 17 katastralne občine Jablanica;

ad 4.) Anton Praznik iz Oblegorice *de praes.* 1. decembra 1888, št. 8720, vložna št. 69 katastralne občine Jesenji Vrh (Jeschenberg);

ad 5.) Janez Kolar iz Male Kostrelnice *de praes.* 6. decembra 1888, št. 8839, vložna št. 103 katastralne občine Liberga;

ad 6.) Martin Potisek iz Vel. Kostrelnice *de praes.* 6. decembra 1888, št. 8840, vložna št. 196 katastralne občine Liberga;

ad 7.) Katarina Sever iz Mačjega Dola *de praes.* 6. decembra 1888, št. 8841, vložna št. 210 katastralne občine Poljane;

ad 8.) Matija Vavtar iz Žabjeka, okraj Trebno, *de praes.* 6. decembra 1888, št. 8842, vložna št. 237 katastralne občine Poljane;

ad 9.) Jožefa Vidgaj iz Kremenjeka *de praes.* 15. decembra 1888, št. 9121, vložna št. 249 katastralne občine Poljane;

ad 10.) Ursula Praznik iz Sevnega *de praes.* 15. decembra 1888, št. 9122, vložna št. 188 katastralne občine Poljane, —

b) da se je na vse te tožbe določil v skrajšane obravnave narók v dan

26. februvarja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dostavkom § 18. skrajšanega postopka;

c) da se je zatožencem postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem *ad actum*, s katerim se bode obravnavalo, ako si zatoženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 17. decembra 1888.

(185) 3—2 St. 5722.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnju Franciske Ogrizek iz Hruševja dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Škerjancu lastnega, sodno na 2848 gld. cenjenega zemljišča, nahajajočega se v zemljiščini knjigi davčne občine Hruševje pod vložno št. 13.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

16. februvarja

in drugi na dan

16. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 17. decembra 1888.

(5804) 3—2 St. 5903.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnju Jožefa Hribarja iz Gmajne dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kumanu lastnega, sodno na 830 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 67 katastralne občine Vestre zaradi dolžnih 5 gld. s pr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

21. februvarja

in drugi na dan

21. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 12. decembra 1888.

(5642) 3—2 St. 5893.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnju gospe Jere Grebene iz Velikih Lasič dovoljuje se izvršilna dražba Štefanu Petriču lastnega, sodno na 1020 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogah št. 97, 280 in 326 katastralne občine Dvorska Vas v Dvorski Vasi hišna št. 32.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

22. februvarja

in drugi na

26. marca 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. novembra 1888.

(427) 3—1 St. 79, 7418, 6751, 7261, 134, 7402, 7201, 626.

Oklie

izvršilnih zemljiščinah dražb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je dovolila na prošnjo: 1.) Petra Poličarja iz Naklega (kot dediča zamrle Mete Kern iz Naklega) proti Mariji Tomc iz Kranja zaradi 100 gld. c. s. c.;

2.) Katarine Florian iz Kranja (po dr. Štampiharji) proti Janezu Drinovcu, oziroma njegovemu pravnemu nasledniku Jakobu Drinovcu iz Trboj pcto. 134 gld. 35 kr. c. s. c.;

3.) Franceta Ziberta iz Ljubljane (po dr. Štampiharji) proti Jožefu Luskovcu iz Britofa pcto. 60 gld. c. s. c.;

4.) Mihaela Pučnika iz Kranja (po dr. Štampiharji) proti Fideliju Urbančiču iz Tupalič pcto. 80 gld. 26 kr. c. s. c.;

5.) Petra Terana na Bistrici, kot cesionarja Mete Prah (po dr. Štampiharji) proti Jakobu Benedičiču iz Zej (po kuratorju Lorencu Mubiju na Suhi) pcto. 110 gld. c. s. c., — izvršilna dražba nepremakljivega posestva;

6.) Janeza Nadižarja iz Predosel (po dr. Štampiharji) proti Janezu Mubiju iz Šentjurija pcto. 300 gld. c. s. c., — prelozitev druge izvršilne dražbe nepremakljivega posestva;

7.) Janeza Gasperlina iz Šentjurija proti Mariji Štirn od ondot, oziroma njeni zapuščini, zastopani po Janezu Blagnetu (kot varuhu ml. dedičev) pcto. 691 gld. c. s. c.;

8.) Franceta Strupija iz Hraš proti Francetu Štirn iz Zapog zaradi 200 goldinarjev c. s. c., — relicitacija dražbeno kupljenega nepremakljivega posestva;

ad 1.) vložna štev. 58 ad Rupa, cenjenega na 254 gld.;

ad 2.) vložni štev. 90 in 206 ad Trboje, cenjenega na 3518 gld.;

ad 3.) vložna št. 2 ad Britof, cenjenega na 500 gld., na dan

18. februvarja in

18. marca 1889,

ad 4.) vložna št. 36 in 37 ad Kokra in vložna št. 45 ad Tupaliče, cenjenih na 636 gld., 1118 gld. in 1645 gld.;

ad 5.) vložna štev. 7 ad Zeje, cenjenega na 3753 gld., na dan

4. marca in

8. aprila 1889,

ad 6.) vložna št. 165 ad Šentjurij, cenjenega na 2575 gld.;

ad 7.) vložna št. 344 ad Šentjurij, cenjenega na 400 gld.;

ad 8.) vložna št. 45 ad Hraše, cenjenega na 944 gld., na dan

4. marca 1889,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodejo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem roku in ona pod št. 6., 7. in 8. pa tudi pod to vrednostjo oddala v vtesnitvijo postave 10. junija 1887, št. 74 drž. zak.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljiške knjige se morejo v navadnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 28. januarja 1889.

(334) 3—2 St. 171.

Oklie

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Matije Starasiniča iz Hrašta proti Janezu Starasiniču iz Krasince z odlokom dne 6. novembra 1888, štev. 11010, ustavljena izvršilna dražba nepremakljivega posestva vložna št. 35 zemljiške knjige katastralne občine Krasinc ponovila.

Za to izvršitev odredjen je rok na 9. marca 1889

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1889.

(294) 3—2 Nr. 65.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird:

1.) dem Valentin Petras von Ratschach;

2.) dem Simon Setina von Lenggenfeld;

3.) dem Clemens Svetina und der Margareth Svetina von Karnervellach;

4.) dem Georg Roč von Zauerburg-Gereuth;

5.) dem Stefan Erlach von Ratschach;

6.) der Maria Pečar von Wurzen;

7.) dem Simon Savlcina von Karnervellach;

8.) dem Jakob Rasinger von Alpen;

9.) der Agnes Rasinger, der Ursula Rasinger und dem Franz Rasinger von Alpen;

10.) dem Jakob Rabič von Moistrana;

11.) dem Johann Rabič von Moistrana;

12.) dem Simon Požer von Birnbaum;

13.) dem Blasius Egather von Wurzen;

14.) dem Josef Kramar, Josef Wandot und der Ursula Wandot von Kronau;

15.) der Maria Wörtl von Wurzen;

16.) dem Lorenz Petschar von Wurzen;

17.) dem Blasius Gregori von Wurzen;

18.) dem Anton Smolej von Karnervellach;

19.) dem Matthäus Smolej von Kronau;

20.) dem Johann Janscha, der Theresese Janscha, dem Clemens Janscha und dem Josef Janscha von Lenggenfeld und

21.) dem Ignaz Rošir von Kronau und rücksichtlich deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte ad 1.) Johann Petras von Ratschach Nr. 57 sub praes. 23. October 1888, Z. 2883, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 164 der Catastralgemeinde Ratschach;

ad 2.) Johann Setina von Lenggenfeld Nr. 54 sub praes. 23. October 1888, Z. 2884, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 54 der Catastralgemeinde Lenggenfeld;

ad 3.) Josef Turk von Karnervellach Nr. 12 sub praes. 23. October 1888, Z. 2885, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 46 der Catastralgemeinde Karnervellach;

ad 4.) Barthelmä Roč von Zauerburg-Gereuth Nr. 18 sub praes. 23ten October 1888, Z. 2886, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 146 und 147 der Catastralgemeinde Karnervellach;

ad 5.) Agnes Janč von Ratschach Nr. 1 sub praes. 23. October 1888, Z. 2887, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 8 der Catastralgemeinde Ratschach;

ad 6.) Agnes Pečar von Wurzen sub praes. 23. October 1888, Z. 2888, die Klage auf Gestattung der Abtrennung der Grundparzellen 559 und 560 der Catastralgemeinde Wurzen von der Einlage-Nr. 42 dieser Catastralgemeinde;

ad 7.) Anna Kolbl von Zauerburg Nr. 7 sub praes. 26. October 1888, Z. 2941, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 137 der Catastralgemeinde Karnervellach;

ad 8.) Johann Lipovec von Alpen Nr. 49 sub praes. 8. November 1888, Z. 3058, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für Jakob Rasinger bei der Einlage-Nr. 36 der Catastralgemeinde Alpen haftenden Forderung aus dem Protokolle vom 26. Juli 1824 pcto. 591 fl. 30 kr. s. A.;

ad 9.) Franz Rasinger von Alpen Nr. 50 sub praes. 8. November 1888, Z. 3059, die Klage auf Anerkennung der

Verjährung der für Agnes, Ursula und Franz Rasinger bei der Einlage-Nr. 37 der Catastralgemeinde Alpen haftenden Forderung aus der Einantwortungsurkunde vom 6. Juni 1838, Z. 459, pcto. 27 fl. 56 kr. s. A.;

ad 10.) Sebastian Rabič von Moistrana sub praes. 8. November 1888, Z. 3060, die Klage auf Ausstellung der Lösungsquittung bezüglich der bei der Einlage-Nr. 107 der Catastralgemeinde Lenggenfeld haftenden Forderung des Jakob Rabič aus der Einantwortungsurkunde vom 22. September 1860, Z. 863, pcto. 90 fl. 56 kr. s. A.;

ad 11.) Sebastian Rabič von Moistrana sub praes. 8. November 1888, Z. 3061, auf Ausstellung der Lösungsquittung bezüglich der bei der Einlage-Nr. 107 der Catastralgemeinde Lenggenfeld haftenden Forderung des Johann Rabič aus der Einantwortungsurkunde vom 22. September 1860, Z. 863, pcto. 90 fl. 56 kr. s. A.;

ad 12.) Lorenz Kliner von Birnbaum sub praes. 9. November 1888, Z. 3068, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 16 der Catastralgemeinde Birnbaum;

ad 13.) Johann Rošir von Wurzen Nr. 46 sub praes. 30. November 1888, Z. 2381, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 147 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 14.) Josef Smolej von Kronau Nr. 25 sub praes. 7. December 1888, Z. 3378, die Klage auf Ausstellung von Lösungsquittungen bezüglich der bei der Einlage-Nr. 69 der Catastralgemeinde Kronau haftenden Forderungen des Josef Kramer aus dem Vergleiche vom 23ten November 1833 pcto. 80 fl. und dem Schuldscheine vom 12. December 1833 pcto. 300 fl. s. A., des Josef Wandot und der Ursula Wandot aus dem Uebergebungsvertrage vom 24. November 1848 pcto. 30 fl. s. A. und den aus dem Vergleiche vom 19. November 1849, Z. 141, zustehenden Rechten;

ad 15.) Marijana Kavalari von Wurzen Nr. 44 sub praes. 8. December 1888, Z. 3382, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Nr. 64 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 16.) Marijana Kavalari von Wurzen sub praes. 8. December 1888, Zahl 3383, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Nr. 68 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 17.) der minderj. Jakob Gregori von Wurzen (durch die Vormünder Maria Gregori und Josef Matovec von Wurzen) sub praes. 14. December 1888, Z. 3426, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 19 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 18.) Barthelmä Smolej von Karnervellach sub praes. 14. December 1888, Z. 3427, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bei der Realität Einlage-Nr. 90 der Catastralgemeinde Karnervellach;

ad 19.) Gregor Rošir von Kronau Nr. 67 sub praes. 21. December 1888, Z. 3483, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 90 und 91 der Catastralgemeinde Kronau;

ad 20.) Thomas Bezdirnif von Lenggenfeld Nr. 21 sub praes. 21. December 1888, Z. 3499, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der bei der Einlage-Nr. 9 der Catastralgemeinde Lenggenfeld haftenden Forderungen aus der Abhandlung vom 23. August 1820 des Johann Janscha und der Theresese Janscha pcto. 895 fl. 33 kr., dann aus dem Uebergebungsvertrage vom 18. Jänner 1849 des Clemens Janscha pcto. 200 fl. und des Josef Janscha pcto. 300 fl. sammt Anhang und

ad 21.) Anton Rošir von Kronau Nr. 15 sub praes. 30. December 1888, Z. 3567, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Einlage-Nr. 55, 56 und 57 der

Catastralgemeinde Kronau eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlich mündlichen, rücksichtlich summarischen und Bagatell-Verfahrens mit dem Anhange des § 29 a. G. D., rücksichtlich § 18 des F. G. D. vom 24. October 1845, Nr. 906 F. G. S., und § 28 B. V. die Tafelfahrt, und zwar bezüglich der Klagen sub 1 bis 11 auf den

19. Februar 1889 und bezüglich jener sub 12 bis 21 auf den 20. Februar 1889, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Hribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen des Gerichtsverfahrens verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 9. Jänner 1889.

(21—3) Nr. 5094.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskisch wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Herrn Dr. Nag v. Wurzbach) in Laibach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Juni 1888, Z. 3031, auf den 28ten September, 26. October und 23. November 1888 angeordnet gewesene executiven Feilbietungen der sub Einlage 133 und 134 der Catastralgemeinde Dsolnik vorkommenden, dem Johann Umit von Dolšake Hs.-Nr. 3 gehörigen Realitäten auf den

12. Februar und den 12. März 1889, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskisch, am 26. September 1888.

(78) 3—2 Nr. 4642.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Hočevar (durch Herrn Kazimir Braikovic) die executive Versteigerung der dem Franz Kordan von Bergles gehörigen, rücksichtlich auf 3612 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 36 der Catastralgemeinde Selo bei Neudegg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsfahrten, und zwar die erste auf den

23. Februar und die zweite auf den

23. März 1889, jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu hinterlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 6ten November 1888.

100 bis 300 Gulden

monatlich kann jedermann verdienen durch den Verkauf von Losen auf Raten auf Grund gesetzlich ausgestellter Ratenbriefe. Anträge an das **Bank- u. Wechselgeschäft** der Administration des „**Mercur**“ **S. Politzer**, Budapest, Dorotheagasse, 12. (393) 20-3

Die Selbsthilfe,

teuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge älter Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es lebe es auch Jeder, der an Nervosität, Herzlopfen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine richtige Belehrung hilft jährlich vielen **Tausenden zur Gesundheit und Kraft**. Wegen Einsendung von 1 fl. zu beziehen von **Dr. L. Ernst**, Homöopath, Wien, Giselstrasse 11. (5164) 50-19

J. Förderls Luxusbäckerei

Lingergasse (124) 5
täglich frische
Faschingskrapfen.

Das beste Frühstück CHOCOLAT MENIER

Vor Nachahmungen wird gewarnt.
Vorrätzig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.
Haupt-Niederlage für Krain:
(1134) 12-11 Johann Ludmann, Laibach.

Verkauf von Tuch- und Lodenmaschinen.

- 2 Continen für Tuch à 20 Faden, 95 cm. breit,
 - 1 Pelzmaschine „ „ 95 „ „
 - 1 Doppel-Contine „ „ à 30 „ 90 „ „
 - 1 Pelzmaschine „ „ 80 „ „
 - 1 Pelzmaschine für Loden 87 „ „
 - 1 Contine 87 „ „
 - 1 Kraftspinnmaschine, 180 Spindel, 56 mm Spindeltheilung
 - 1 „ 120 „ 64 „
 - 2 Spindelpressen aus Holz
 - 6 Handwebestühle sammt Geschirr und Schützen
 - 2 Breitschermaschinen, alles im besten Zustande.
- Anfragen an die Administration dieser Zeitung. (424) 3-1

L. Pusers Couristen-Pflaster.

Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwiefeln, sogenannte harte Haut an den Fußhöhlen und Fersen, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 fr. ö. W., bei Postversendung 10 fr. mehr.
Hauptversendungs-Depot:
J. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.
Echt zu haben in Laibach bei J. Swoboda, Ull. v. Trnkóczy; in Rudolfswert bei Dr. Rizzoli; Stein (in Krain) bei J. Močnik; in Klagenfurt bei A. Egger, B. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; Feldkirch bei C. Kemmer; in Villach bei J. Scholz; Dr. E. Kumpf in Wolfsberg bei A. Guth; in Görz bei G. B. Pontoni; in Krainburg bei C. Savnik.
Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich L. Pusers Couristen-Pflaster. Dieses Pflaster ist nur in einer Größe zum Preise von 60 fr. erhältlich. (187) 6-3

Militär-Vorbereitungscurs Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Am 4. Februar 1. J. beginnt ein neuer Curs für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert und sich einer Prüfung unterziehen wollen, um als **Einjährig-Freiwillige** in die k. k. Armee eintreten zu können. Dieser Curs ist insbesondere jenen zu empfehlen, die im Jahre 1890 stellungspflichtig werden.
Die Anstalt steht unter Inspection und Aufsicht des k. k. Landesschulrathes. Ertheilen auch Unterricht in den reinen **Militärwissenschaften** zur Vorbereitung für die Aufnahme in die **k. k. Cadettenschulen, Militär-Bildungsanstalten**, für die **Reserve- und Landsturm-Officers-Prüfung**.
In den drei letzten Schuljahren zählte der Curs 78 Frequentanten. Von diesen haben **70 die Prüfung bestanden**, darunter **37 mit Stimmeneinheit**.
Programme und Auskünfte erhältlich durch die Direction. (134) 4-4

Hustenden Kindern

reiche man „**Kärntner Römer-Quelle**“ mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In Laibach bei **M. E. Supan**. (5108) 30-13

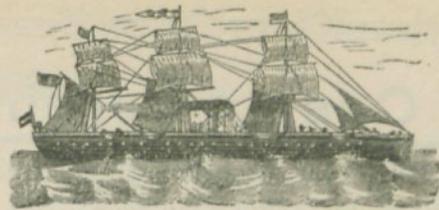
Wasserdichte (196) 3 Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen
Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stiock-, Näh- und Zuschneidescheren, chirurg. und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneidewaffen, Fecht-Requisiten, Steig-eisen, Kautschuk-Schläuchen und die billigsten
Schlittschuhe
aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu
Geburts- und Braut-Geschenken, Besten u. s. w.
Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe. (5289) 13
N. Hoffmann
Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied
in Laibach, Rathausplatz Nr. 12.
Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

Reisedauer von Laibach bis Amerika circa 13 Tage und Preis sammt Kost am Schiffe von fl. 60 aufwärts.



Wichtig für Reisende nach Amerika.

Wer billig, gut, schnell und sicher nach Nord- oder Südamerika etc. reisen will, der wende sich vertrauensvoll an den **von hoher k. k. Landesregierung in Laibach bestätigten Haupt-Passagieragenten**

Jos. Paulin in Laibach
Marienplatz Nr. 2

als Vertreter der europäischen und amerik. Eisenbahnen und der deutschen Postdampfschiffahrt.
Dasselbst werden **Fahrkarten mit voller Garantie** von Laibach direct nach allen Stationen in Nord- und Südamerika, Australien, Afrika etc. zu neuerlich bedeutend ermässigten Preisen verkauft, ebenso jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Reiseroute Laibach-Villach wird in jedermanns Interesse bestens empfohlen, sie ist viel **kürzer und billiger** als jene über Wien. (5701) 9

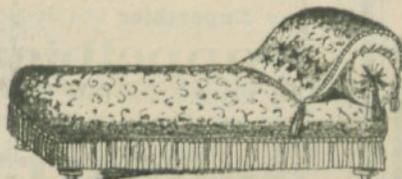


Neueste BUREAU-FEDERN

Nr. 336 elastisch, Nr. 337 kräftiger,
in schöner, moderner Form und feinsten Qualität
empfiehlt bestens die
Stahl-Schreibfedern-Fabrik
von
Carl Kuhn & Co., Wien
Fabriks-Niederlage: I., Stefansplatz 6. (172) 12-3

Anton Obreza

4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.



Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in Vorhängen, Couverturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten; ferner unverwüsthliche Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrosetten, Vorhanghänger, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscurante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 2

Dampfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, giltig für den Monat Februar 1889.
Fahrten ab Triest.
Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Hongkong über Port-Said, Suez, Djeddah, Suakin, Massaua, Hodeida; Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore, am 10. um 4 Uhr nachmittags; in Colombo Ueberschiffung auf eigenen Dampfer nach Madras und Calcutta; nach Bombay über Brindisi, Port-Said, Suez und Aden, am 22. um 4 Uhr nachmittags.
Egypten: Donnerstag mittags nach Alexandrien über Brindisi (vierzehntägige Verbindung mit Port-Said und Syrien, Abfahrten von Triest am 7. und 21.).
Levante: Mittwoch, jeden zweiten (6. und 20.), um 4 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel, mit Berührung von Fiume, Santa Maura, Patras, Catalo, Calamata, Pyräus, Syra, Volo und Salonich;
Freitag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, mit Berührung von Fiume, Corfu, Candien und Chios;
Samstag um 10 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Constantinopel nach Varna, Odessa, Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 9. und 23.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 9. und 23.) nach Syrien.
Dalmatien und Albanien: Montag um 11 Uhr vormittags bis Prevesa;
Mittwoch um 11 Uhr vormittags bis Cattaro; Anschluss in Spalato nach den Häfen der Insel Brazza;
Donnerstag um 11 Uhr vormittags bis Metkovich;
Freitag um 11 vormittags bis Corfu.
Istrien: Dienstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.
Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.
Brasilien: Am 15. nach Santos, mit Berührung von Malaga, Gibraltar, Insel St. Vincent, Pernambuco, Bahia und Rio Janeiro.
Fahrten ab Fiume.
Egypten: Am 21. um 1 Uhr nachmittags nach Alexandrien über Lissa und Corfu.
Dalmatien: Sonntag 1 Uhr morgens bis Cattaro (Eillinie); in Spalato Anschluss nach Metkovich;
Donnerstag um 6 Uhr vormittags bis Cattaro (Warenlinie).
Istrien: Samstag mittags über Pola bis Triest.
Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.
Nähere Auskunft ertheilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, I., Löwelstrasse Nr. 16. (2) 12-2
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Casino-Verein.

Die Direction beehrt sich, hiermit die p. t. Vereinsmitglieder zu verständigen, dass es von den für den 16. Februar und 4. März d. J. bestimmt gewesenen Bällen dormalen das Abkommen erhält.

Laibach am 31. Jänner 1889. (431)

Die Dr. R. Dietrich'sche Armenstiftung

wird für das Jahr 1888 ausgeschrieben. — Bewerber haben ihre Gesuche bis 15ten Februar 1. J. an die Gemeindevorstellung Zirklach einzusenden.

Gemeindevorstellung Zirklach am 15. Jänner 1889. Andreas Vavken Gemeindevorsteher. (425)

Eine Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und Kellerräumlichkeiten, ist im Hause Franz-Josefstrasse Nr. 5 von Georgi an zu vermieten. (413) 3-1 Näheres daselbst zu erfahren.

Offeriere (132) 4-4

schöne Orangen

200 Stück per Kiste mit fl. 3.75; bei grösserer Abnahme 15 kr. per Kiste billiger.

Ferdinand Plautz Laibach, Alter Markt.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste Fest-Geschenk!



Andenken an Verstorbene. Porträts in Lebensgrösse nach jeder Photographie. Anzahlung fl. 1. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. Prämiertes Kunst-Atelier Siegfried Bodascher Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6. (5438) 10-10

(5220) 17-6

20 Jahre in einer Familie!

Ein Hausmittel, welches eine so lange Zeit stets vorrätig gehalten wird, bedarf keiner weiteren Empfehlung; es muß gut sein. Bei dem echten Anker-Pain-Expeller ist dies nachweislich der Fall. Ein weiterer Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß dies Hausmittel sowohl bei Gicht, Rheumatismus und Gliederreissen, als auch bei Erkältungen, Kopf-, Zahn- und Rücken-schmerzen, Seitenstichen etc. am sichersten hilft; meist verschwinden schon nach der ersten Einreibung die Schmerzen. Der billige Preis von 40 kr. bzw. 70 kr. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung; man hüte sich jedoch vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke „Anker“ als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken. — Haupt-Depot: Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Miklasplatz 7.

(361) 2-2 St. 45.

Razglas.

Pri podpisanem županstvu je služba občinskega tajnika z letno plačo 300 gld. izpraznjena.

Prošnje s spričevalom se imajo do 15. februvarja 1889

pri podpisanem občinskem predstojništvu vložiti, in morajo prositelji dokazati, da so v občinskem uradovanji popolnoma izurjeni, slovenskega in nemškega jezika v govoru in pisavi popolnoma zmožni, zdravi in neomadeževani. Terja se 100 gld. jamčevine. Občinsko poglavarstvo Velika Dolina na Jesenicah dne 14. januarja 1889.

Načelnik: Dr. Namorš.

Stärkster Spiritus denaturiert

zu gewerblichen Zwecken, wie zur Lack- und Politur-Erzeugung, ferner zu Koch-, Heiz-, Putz- und Beleuchtungszwecken verwendbar, ist per Liter 36 kr. zu haben bei Ferdinand Plautz, Laibach, Alter Markt. (125) 5-5

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (509) 54

Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayer's

Depôt, Laibach.

Wildkastanien

von 3 Meter Höhe aufwärts verkauft die Baron Levin Rauch'sche Gutsverwaltung Lužnica, Post Berdovec, Kroatien, zu 1 fl. 50 kr. den Baum, grösseres Quantum nach Uebereinkunft. (309) 4-2

Eine Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, ist zum Georgi-Termin zu vergeben. Näheres in der Administration dieser Zeitung, Congressplatz Nr. 2. (406) 2-2

Am Rathhausplatze Nr. 19 ist ein, eventuell auch zwei schöne

Geschäfts-Local

für Georgi 1889 billig zu vermieten. Näheres bei Friedrich Soss, Spitalgasse. (404) 3-3

Täglich frische Faschingskrapfen

bei (5791) 12-6

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz.

Gasthaus-Eröffnung.

Gefertigte bedankt sich für das ihr im Gasthause «zum schwarzen Bären» geschenkte Vertrauen, indem sie sich zugleich einem p. t. Publicum im neueröffneten Gasthause, im eigenen Hause Hilschergasse Nr. 6 (Gradischa), empfiehlt. Dieselbe wird gute, billige Weine und Kosler Kaiserbier (1/2 Liter mit 9 kr.), auch über die Gasse, ausschenken. Desgleichen wird für gute, billige, kalte und warme Küche bestens gesorgt. — Ebendasselbst wird auch ein gut erhaltenes Clavier billig verkauft. Achtungsvoll

(423) 3-1

Antonia Kotnik.

Adolf Hauptmann, Laibach

Bau- und Möbel-Anstreicher, Lackierer und Schriftenmaler

empfiehlt sich zu allen Bau- und Möbel-Anstreicher-Arbeiten, Anstrich der Häuser-Façaden, Aufschriften auf Firmatafeln für loco wie auch für auswärt, solidest und billigst.

Möbel aus weichem Holze werden täuschend in jeder Holzart gefladert und lackiert.

- Preise: 1 Kleiderkasten fl. 1.10 kr.
- 1 Schubladkasten » 1.10 »
- 1 Bettstatt » —90 »
- 1 Tisch gewöhnlicher Grösse . . . » —60 »

Kostenüberschläge gratis und franco.

(360) 3

18jähriges Renommée

als ärztlich erprobtes und bestbewährtes Heilmittel für

Lungenfranke,

Gleichsüchtige, Blutarme,

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Reuchhusten, Hektik, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz

besitzt nur allein der vom Apotheker

JUL. HERBABNY

in Wien bereitet unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publicum unter gleichem oder ähnlichem Namen angeboten werden!

Ärztlich constatirte Wirkungen des echten Herbabny'schen Präparates: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Linderung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweiß, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftigung, in den ersten Stadien der Tuberculose Verhütung (Heilung) der angegriffenen Lungenheile.

Preis 1 Flasche fl. 1.25, per Post 20 kr. mehr für Packung. Halbe Flaschen gibt es nicht. Jeder Flasche muß die bezeichnende Broschüre von Dr. Schweizer beiliegen.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.



Ich kann nicht genug Dank finden für Ihren vorzüglichen Kalk-Eisen-Syrup, welcher meine Frau von ihrem Lungenleiden fast ganz befreite, während alle anderen angewendeten Mittel fruchtlos waren. Bitte nochmals um sechs Flaschen per Nachnahme.

Peilenstein (Untersteier), am 3. Mai 1888.

Josef Cizek, Oberlehrer

Bon der ausgezeichneten Wirkung Ihres Kalk-Eisen-Syrups in den verschiedensten Stadien der Lungen-tuberculose, Bleichsücht, Blutarmut und Scrophelnsücht der Kinder schon lange überzeugt, erlaube, mir postwendend zwölf Flaschen Ihres Präparates gegen Postnachnahme einzusenden zu wollen.

Gallspach (per Weiss), Oberösterreich, 21. April 1888. Fr. Zädny, prakt. Arzt.

Ich erlaube Sie freundlichst, mir abermals sechs Flaschen Ihres so wohlthätigen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu senden, da ich von der ausgezeichneten Wirkung desselben insbesondere überzeugt bin.

Šitarjevo, Post: Groß-Goriza (Kroatien), 26. December 1887.

Ludwig Ritter von Jellenö, Ortspfarrer.

Warnung! Ich warne vor den zahlreichen, unter gleichem oder ähnlichem Namen vorkommenden Nachahmungen meines Kalk-Eisen-Syrups, weil dieselben von ganz verschiedener Zusammensetzung, völlig unerprobt sind und keineswegs die guten Wirkungen meines von zahlreichen Ärzten erprobten Original-Präparates besitzen, bitte daher stets ausdrücklich „Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny“ zu verlangen und darauf zu achten, daß die obige, beiliegend protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer beiliegen, und erlaube, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Anfaße von Nachahmungen verleiten zu lassen.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen: Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny,

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Svoboda, G. Biccini, Ubal v. Trutöczy, W. Mahr, E. Virschig; ferner Depôts in Gitsi: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Zinne: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Wizzan, Prag: J. Ruppert; Smünd: E. Müllner; Magenfurt: W. Thurnwald, B. Bindner, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarnob. J. Siegl; Trieste: E. Zanetti, A. Suttina, B. Biajoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: J. Scholz, Dr. E. Kumpj; Tschernembl: J. Blatz; Böckermarkt: Dr. J. Jobst. (4962) 14-10